

# Lernblatt – Der österreichische Einheitskontenrahmen

Externes Rechnungswesen – Die Buchhaltung

# Übersicht Kontenklassen

Kontenklasse	Beschreibung	Zugehörigkeit	Abschluss
0	Anlagevermögen	aktive Bestandskonten	Bilanz
1	Vorräte	aktive Bestandskonten	Bilanz
2	Sonstiges Umlaufvermögen, aktive Rechnungsabgrenzungsposten	aktive Bestandskonten	Bilanz
3	Rückstellungen, Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungsposten	passive Bestandskonten	Bilanz
4	Betriebliche Erträge	Erfolgskonten	Gewinn- und Verlustrechnung
5	Materialaufwand und bezogene Leistungen	Erfolgskonten	Gewinn- und Verlustrechnung
6	Personalaufwand	Erfolgskonten	Gewinn- und Verlustrechnung
7	Abschreibungen und sonstige betriebliche Aufwendungen	Erfolgskonten	Gewinn- und Verlustrechnung
8	Finanzerträge und Finanzaufwendungen	Erfolgskonten	Gewinn- und Verlustrechnung
9	Kapitalkonten, Rücklagen, Abschlusskonten	passive Bestandskonten	Bilanz

# Die Anwendung

- Die Verwendung dieser Kontenklassen ist nicht verpflichtend.
- Viele Unternehmen verwenden eigene Kontenpläne, zum Beispiel Konzerne, Versicherungen usw.
- In Österreich ist das Schema weit verbreitet und anerkannt.
- Die exakte Nummer eines Kontos kann aber überall abweichen.

# KFS/BW6 – Die Theorie und ein Beispiel

## Auszug aus dem KFS/BW6 – Der österreichische Einheitskontenrahmen

Quelle: [https://www.ksw.or.at/PortalData/1/Resources/fachgutachten/KFSBW6\\_13072017\\_RF.pdf](https://www.ksw.or.at/PortalData/1/Resources/fachgutachten/KFSBW6_13072017_RF.pdf)

### 27 – 28 **Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten**

270 – 273	Kassenbestände in Euro
274	Postwertzeichen
275 – 277	Kassenbestände in Fremdwährungen
278	Schecks in Euro
279	Schecks in Fremdwährungen
280 – 288	Guthaben bei Kreditinstituten
289	Schwebende Geldbewegungen



### Beispiel:

Klasse 2 – sonstiges Umlaufvermögen

Gruppe 28 – Guthaben bei Kreditinstituten

Kontonummer – 280 Bank

Kontonummer – 281 Sparkasse